

Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 01.12.2009, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Martin Althoff	Pro Coesfeld	Vertreter für Herrn Winfried Limbrock
Herr Thomas Appelt	CDU	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Manfred Holters	FDP	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpfer		
Frau Christin Korten		Vertretung für Frau Linda Niehoff
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Frau Bettina Meyer	SPD	
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Johannes Hammans		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Herr Dankward Niedermeier		
Herr Andreas Nitz		Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Ditt- rich
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	Abwesend ab 17.15 Uhr
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Andreas Wellenbüscher		
Verwaltung		
Herr Christian Prost		

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:30 Uhr.

Tagesordnung

- 1 Bestellung der Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode 2009-2014
Vorlage: 288/2009
- 2 Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden
Vorlage: 289/2009
- 3 Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören
Vorlage: 304/2009
- 4 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 4.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 4.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 5 Leistungs- und Entgeltvereinbarungen für ambulante Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 306/2009
- 6 Satzung für das Jugendamt der Stadt Coesfeld
Vorlage: 228/2009
- 7 Einsatz restlicher Fördermittel für Verbände und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung
Vorlage: 295/2009
- 8 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie
Vorlage: 281/2009
- 9 Bericht zur Ausführung des Budgets 50
Vorlage: 305/2009
- 10 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

TOP 1	Bestellung der Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode 2009-2014 Vorlage: 288/2009
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, bis zum Ablauf der Wahlperiode des Ausschusses Frau Heike Feldmann als Schriftführerin zu bestellen.

Für diesen Zeitraum wird Frau Mechthild Vormann als stellvertretende Schriftführerin benannt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 2	Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden Vorlage: 289/2009
-------	---

Beschluss (1):

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales wählt einstimmig

Herrn **Lutz Wedhorn** zum Vorsitzenden.

Beschluss (2):

Für die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden werden Frau Inge Walfort und Herr Friedhelm Löbbert vorgeschlagen.

Es wird geheime Wahl beantragt. Herr Althoff und Herr Hamanns werden vom Ausschuss benannt, die Stimmen auszuzählen.

Insgesamt werden 14 Stimmen abgegeben. Diese Stimmen teilen sich wie folgt auf:

Frau Inge Walfort 6 Stimmen

Herr Friedhelm Löbbert 8 Stimmen

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales wählt

Herrn **Friedhelm Löbbert** zum stellvertretenden Vorsitzenden.

TOP 3	Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören Vorlage: 304/2009
-------	---

Die Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören, werden vom Ausschussvorsitzenden gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung eingeführt und verpflichtet.

Folgende Ausschussmitglieder werden verpflichtet und sprechen die Verpflichtungsformel:

Martin Althoff, Thomas Appelt, Johannes Hammans, Manfred Holters, Heinrich Klöpfer, Christin Korten, Bettina Meyer, Dankward Niedermeier, Andreas Nitz, Andreas Walde, Andreas Wellenbüscher

TOP 4	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der TOP 5 der Sitzung (Vorlage 306/2009) aufgrund der Erkrankung von Herrn Kreuznacht vertagt werden muss. Darüber besteht im Ausschuss Einvernehmen.

TOP 4.1	für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
---------	--

Organigramm

Es wird ein Organigramm des Fachbereichs 51 an die Ausschussmitglieder verteilt. Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass entsprechend der Spielregeln der Dezernent Ansprechpartner der Politik sei.

Fortbildung

Das Landesjugendamt bietet für neue Mitglieder in den Jugendhilfeausschüssen eine Fortbildungsveranstaltung an. Anmeldeunterlagen werden verteilt. Anmeldungen können bei Frau Vormann (Tel. 939-2217) abgegeben werden.

Kindergartenbroschüre

Der Fachbereich hat eine neue Broschüre über die Kindertageseinrichtungen in Coesfeld herausgegeben. Darüber hinaus gibt die Broschüre auch Erläuterungen zur Tagespflege und zu den Elternbeiträgen. Auch diese wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

Jugendbeteiligung

Herr Hessel gibt einen Überblick über die in den letzten Sitzungen geführten Diskussionen zum Thema Jugendbeteiligung. Im Sommer seien an drei Tagen Sprechstunden an unterschiedlichen Orten in Coesfeld, unter Beteiligung von Vertretern der Politik und der Verwaltung angeboten worden, um sich die Wünsche und Sorgen der Jugendlichen anzuhören. Auch sei hinsichtlich der Beteiligung von Jugendlichen eine Bestandsaufnahme durchgeführt worden. Des Weiteren solle der Kontakt zu den Jugendlichen über ein Jugendcafe aufgebaut

werden. Das erste Treffen finde am 03.12. im Cafe Latissimus statt und stehe unter dem Motto „Was geht“. In einer der nächsten Sitzungen soll sowohl über die weitere Entwicklung als auch über die Auswertung der Befragung berichtet werden.

TOP 4.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Josefs-Gruppe, Haus Hall

Herr Prost erläutert die Entstehung der Patenschaft mit der Josefs-Gruppe aus Haus Hall. Es finden jährlich zwei Treffen statt; ein Treffen in Haus Hall und ein Gegenbesuch bei der Stadt Coesfeld. Das nächste Treffen sei für den 15.12., 16.00 Uhr im Hotel Am Münstertor geplant. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, sich in die Teilnehmerliste einzutragen.

Des Weiteren habe die Josefs-Gruppe den Wunsch geäußert, dass die Treffen nur noch einmal im Jahr stattfinden. Bei den Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit diesem Wunsch zu entsprechen. Außerdem weist Herr Prost darauf hin, dass in der Vergangenheit für die Finanzierung der Patenschaft die Ratsmitglieder das Sitzungsgeld für die letzte Ratssitzung zur Verfügung gestellt haben. Die Ausschussmitglieder signalisieren auch hier ihr Einverständnis.

Seniorenkarneval

Auch im nächsten Jahr organisiert der Fachbereich 50 in Verbindung mit der Karnevalsgesellschaft Die-la-Hei den Seniorenkarneval. Dieser findet am 24.01., um 15.00 Uhr in der Bürgerhalle statt. Es ist seit Jahren üblich, dass die Ausschussmitglieder ab 14.30 Uhr den Kaffeeausschank übernehmen. Aus diesem Grunde werden die Mitglieder gebeten, sich in die Helferliste einzutragen.

Weihnachtsgrüße

Der Fachbereich 50 organisiert für den Rat der Stadt den Besuch der 39 ältesten Mitbürger zu Weihnachten. Alle 38 Ratsmitglieder und der Bürgermeister übernehmen diese Aufgabe. Nähere Informationen werden in der Ratssitzung am 17.12. bekanntgegeben.

Antrag SkF

Der Ortsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen betreut junge Spätaussiedler und junge Spätaussiedlerfamilien. Für diese Arbeit hat der SKF einen Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 8.200,00 € gestellt. Dieser Antrag soll in der Sitzung am 26.01.2010 behandelt und in die Haushaltsberatungen 2010 einbezogen werden.

Organigramm

Das Organigramm des Fachbereichs Soziales und Wohnen wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

Seniorenpolitik

Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass der alte Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales den Antrag auf Errichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates ohne Beschlussfassung an den neuen Rat weitergeleitet hat. Daher werde eine Vorlage für die Rats-

sitzung am 17.12.2009 erstellt. Die weitere inhaltliche Diskussion werde dann wohl wieder im neuen Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales stattfinden.

Aktiv im Alter

Herr Dr. Robers erklärt zum Projekt Aktiv im Alter, dass das Landesprogramm nicht in Anspruch genommen worden sei. Mit den in Coesfeld in der Senioren- und Altenarbeit engagierten Einrichtungen, Organisationen und Vereinen soll zunächst ein Informationsaustausch stattfinden. Dieser soll dazu dienen für diesen Personenkreis ein Netzwerk aufzubauen. Ziel dieses Netzwerkes soll es sein, die Interessenlagen abzustimmen und die Angebote zu bündeln. Eine Abfrage der Angebote ist erfolgt um mit den Organisationen eine Datenbank mit Aufgabenfeldern und Ansprechpartnern aufzubauen. Anschließend soll an einem „Runden Tisch“ die Situation erörtert werden. Dieser habe aufgrund der langfristigen Erkrankung von Herrn Flacke noch nicht stattgefunden. Herr Flacke soll allerdings als wichtige Schaltstelle und Fachmann auf diesem Gebiet eingebunden werden.

Präventiver Hausbesuch

Herr Dr. Robers berichtet weiter, dass auch über dieses Thema am „Runden Tisch“ gesprochen und anschließend im Ausschuss berichtet werden soll. Er bittet um Verständnis, dass aufgrund der vorhandenen Personalressourcen das Thema noch nicht vorangetrieben werden konnte.

TOP 5	Leistungs- und Entgeltvereinbarungen für ambulante Hilfen zur Erziehung Vorlage: 306/2009
-------	--

vertagt

TOP 6	Satzung für das Jugendamt der Stadt Coesfeld Vorlage: 228/2009
-------	---

Herr Hessel erklärt, dass in § 3 Abs. 2 Satz 1 der Satzung das Wort „Mädchen“ durch das Wort „Menschen“ ersetzt werden müsse.

Beschluss:

Die im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Satzung für das Jugendamt der Stadt Coesfeld wird beschlossen. Zugleich verliert die Satzung für das Amt für Jugend und Familie der Stadt Coesfeld vom 01.07.1993 ihre Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	1

TOP 7	Einsatz restlicher Fördermittel für Verbände und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung Vorlage: 295/2009
-------	--

Die Fraktion Pro Coesfeld stellt den Antrag, dass die restlichen Fördermittel nicht nach dem bisherigen Modus verteilt werden, sondern konkret dem Verein Frauen e. V. zur Verfügung gestellt werden. Der Verein Frauen e. V. hat im März einen Antrag auf städtische Förderung des Internationalen Frauencafes gestellt, um bei der Verteilung der Mittel mit berücksichtigt zu werden. Die Fraktion der CDU widersprach dem Antrag, da die restlichen Fördermittel den bisherigen Verbänden zur Finanzierung wichtig sind.

Die Verwaltung erklärt, dass die restlichen Mittel nicht an den Verein Frauen e. V. gehen können, da es sich bei der Förderung um eine andere Zielsetzung handelt. Der Antrag des Vereins Frauen e. V. für die Arbeit mit Migranten soll in die Haushaltsberatungen 2010 mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die restlichen Mittel des Budgetansatzes zur Förderung von Verbänden und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung in Höhe von 1.900 € zweckentsprechend den Verbänden und Einrichtungen nach dem beschlossenen Verteilungsmodus nachträglich bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	4	0

TOP 8	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie Vorlage: 281/2009
-------	---

Auf Anfrage von Herrn Hagemann erläutert Herr Hessel einige Positionen des Teilbudgets Jugend und Familie bei denen evtl. mit einer Überschreitung der veranschlagten Summen gerechnet werden muss. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird allerdings davon ausgegangen, dass ein Ausgleich im Rahmen des Gesamtbudgets erreicht werden kann.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9	Bericht zur Ausführung des Budgets 50 Vorlage: 305/2009
-------	--

Der Bericht zur Ausführung des Budgets 50 „Soziales und Wohnen“ des NKF-Haushaltes 2009 – Stand 30.09.2009 – wird nach kurzer Aussprache zur Kenntnis genommen.

Herr Prost wies auf die schwierige Situation beim Budgetausgleich hin. Wesentliche Gründe hierfür sind die verminderten Landeszuweisungen für Asylbewerber und eine offene Forderung des Bundes gegenüber dem Kreis Coesfeld bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende., die gegebenenfalls von der Stadt mitfinanziert werden muss.

TOP 10 Anfragen

Herr Hagemann fragt, warum zu dem 1. Jugendcafe am 03.12. im Cafe Latissimus keine Politiker eingeladen wurden. Herr Hessel erklärt, dass in der Sitzung am 25.08. der Vorschlag zur Errichtung eines Jugendcafes aufgenommen wurde und unter Beteiligung von Verwaltung und Jugendlichen umgesetzt werden soll. Eine Teilnahme von Ausschussmitgliedern sei nicht beschlossen worden. Über die Ergebnisse werde in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

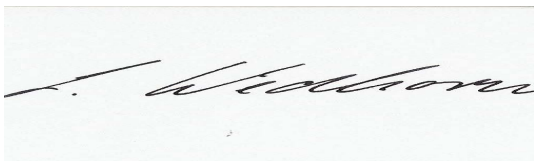
Frau Walfort erkundigt sich, ob die Unstimmigkeiten mit den Veranstaltern von Rock am Turm, die aus der Presse zu entnehmen waren, behoben werden konnten. Herr Dr. Robers berichtet, dass es keine Unstimmigkeiten gegeben hätte. Zur Nachbereitung wurde ein klärendes Gespräch mit den Veranstaltern geführt. Einvernehmlich war man der Meinung, dass es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war. Allerdings sei der Aufwand für die Veranstalter äußerst hoch gewesen. Es werde überlegt, wie man den Veranstaltern von Seiten der Verwaltung Hilfestellung geben könne. Es werde geprüft, ob und wie z. B. der Bauhof mit einbezogen werden könne. Ein Mitarbeiter des Jugendamtes solle künftig regelmäßig an den Vortreffen teilnehmen und beratend zur Seite stehen. Auch werde nach weiteren Fördermöglichkeiten für diese Veranstaltung gesucht.

Des Weiteren fragt Frau Walfort, wie der Sachstand in der Kindertagesstätte am Akazienweg ist. Herr Hessel erläutert, dass es einen massiven Wasserschaden gegeben habe. Eine Nutzung der Räumlichkeiten sei für die nächsten drei bis vier Monate nicht möglich. Da die alte Goxeler Grundschule nicht mehr genutzt werde, habe man diese Räumlichkeiten der Tagesstätte für die Übergangszeit zur Verfügung stellen können.

Herr Appelt fragt, ob die Jahresplanung für das Jahr 2010 rechtzeitig bekannt gegeben werden kann. Die Verwaltung sichert zu, dass der Sitzungskalender dem Protokoll beigelegt wird.

Weiterhin fragt Herr Appelt, ob die Inhalte und Schwerpunkte der Ausschussarbeit für die nächsten 5 Jahre festgelegt werden können. Es bestand Einigkeit, dass diese in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden sollen.

Frau Walfort fragt, ob die Konzepte von FAMM vom Ausschuss nicht weiter verfolgt werden können und ob Interessantes nicht für Coesfeld umgesetzt werden sollte. Die Veranstaltung sei sehr aufschlussreich gewesen und solle in die Besprechung zukünftiger Schwerpunkte der Ausschussarbeit mit aufgenommen werden. Herr Dr. Robers berichtet kurz von der Veranstaltung im WBK. Themenschwerpunkte waren die kommunale Familienberichterstattung, lokale Bündnisse und das Projekt „Audit familiengerechte Kommune“. Seitens der Verwaltung könne man sich grundsätzlich eine Teilnahme an dem Audit Projekt vorstellen.



Lutz Wedhorn
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin